



Liebe Studierende,

liebe Lehrende,

liebe Mitarbeiter*innen des Fachbereichs Evangelische Theologie,

wir hoffen, dass die vergangenen sieben Wochen seit Beginn der Vorlesungszeit für Sie ertragreiche Wochen und eine Zeit des guten Miteinanders gewesen sind, auf das wir in diesen Tagen mehr denn je angewiesen sind. Aus unserer Perspektive – lassen Sie uns gerne wissen, wenn Sie hier anderer Meinung sind – können wir auf einen recht reibungslosen digitalen Semesterstart im November blicken. Die Erfahrungen des letzten Semesters waren also nicht umsonst, wir konnten gut auf sie aufbauen, sei es beim Lernen, Lehren und in der Administration.

Nach dem ersten Teillockdown ist nun aber doch das eingetreten, was viele bereits prognostiziert haben: eine Verschärfung der politischen Regelungen, von denen auch die Universität direkt betroffen ist. Dabei stehen alle Maßnahmen, die erlassen wurden, unter der generellen Maxime, Kontakte möglichst zu minimieren. Spürbar ist dies für uns vor allem durch die zunächst bis zum 10. Januar wirksame Schließung der Gebäude einschließlich der Bibliothek. Wenngleich die Schließung der Fachbereichsbibliothek für diejenigen zur Unzeit kommt, die sich auf Prüfungen vorbereiten müssen oder an Hausarbeiten und dergleichen arbeiten, gibt es dazu im Moment keine Alternative. Wir ermutigen Sie aber, mit Lehrenden das Gespräch zu suchen, sollte die Bibliothekssituation ihre Arbeitsprozesse stark beeinträchtigen. Bei allem handelt es sich um temporäre Einschränkungen. Das nächste Jahr wird neue Aussichten bringen!

Pandemiebedingt werden die meisten von uns das kommende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel nicht wie gewohnt feiern können. Das mag auf der einen Seite traurig sein, auf der anderen Seite mögen durch die Veränderung neue Perspektiven aufkommen mit Blick auf die Frage nach dem, was wesentlich ist. Wenn es sich gut fügt, kann also das Ungewohnte auch einen eigenen Charme entwickeln. Wie auch immer Sie diese Zeit verbringen werden, wir wünschen Ihnen, dass es gute und erholsame Tage werden! Für die gelungene Zusammenarbeit unter den erschwerten Bedingungen der letzten Monate – im FSR, in der Verwaltung, im Mittelbau oder im Kollegium –danken wir Ihnen.

Ein frohes Weihnachtsfest!

Prof. Dr. Christoph Seibert

(Sprecher des Fachbereichs)

Prof. Dr. Kristin Merle

(Beauftragte für Studium und Lehre)